

FLIR C2

Leistungsfähige, kompakte Wärmebildkamera

Wärmebildtechnik im Vergleich zur Nachtsichttechnik



Ihre Sicht

FLIR-Sicht

Wärmebildtechnik

- Erzeugt Bilder anhand von Wärmeenergie, auch thermische Energie genannt, anstatt von sichtbarem Licht
- Erkennt feine Temperaturunterschiede – gerade einmal $0,01^{\circ}\text{C}$ – und wandelt sie in Bilder um
- Funktioniert bei Tag und bei Nacht, weil wir ständig von Wärmeenergie umgeben sind
- Erzeugt kontrastreiche Bilder und gibt jederzeit Aufschluss über die Vorgänge im Umfeld, solange Temperaturunterschiede vorhanden sind; kann je nach verwendetem Objektiv Personen in mehreren hundert Metern Entfernung erkennen



Nachtsicht

FLIR-Sicht

Nachtsicht – Lichtverstärkung

- Erzeugt Bilder anhand des für unsere Augen sichtbaren Lichts
- Nutzt geringe Mengen des Umgebungslichts und verstärkt es zur Bilderzeugung
- Funktioniert nur bei entsprechenden Lichtverhältnissen – bei zu viel Restlicht wird das System überlastet, bei zu wenig Restlicht ist nichts zu sehen
- Erzeugt kontrastarme Bilder, bei denen Personen sich in Schatten oder mittels Tarnung verbergen können



Nachtsicht

FLIR-Sicht

Nachtsicht – Infrarot-Beleuchtung

- Erzeugt Bilder anhand des für unsere Augen sichtbaren Lichts
- Verwendet ein unsichtbares Licht im nahen Infrarotbereich, um die Szene zu beleuchten und ein Bild zu erzeugen
- Erkennt nur, was sich im schmalen Strahl der Beleuchtung (Licht im nahen Infrarotbereich) befindet – alles andere bleibt dunkel
- Erzeugt kontrastarme Bilder, bei denen Personen sich in Schatten oder mittels Tarnung verbergen können; der Infrarot-Beleuchtungsstrahl ist sehr schmal und schwach, so dass man nachts nicht sehr weit sehen kann